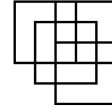




dbb
akademie



dbb
beamtenbund
und **tarifunion**

Nr. 20/2005

Leipzig, 26.04.2005

Friedrichstraße 169/170
D-10117 Berlin

Pressesprecher
Dr. Frank Zitka

Telefon 030.4081-5510
Telefax 030.4081-5599
zitka@dbb.de
www.dbb.de

dbb: IT-Sicherheit muss länderübergreifend verbessert werden

Angesichts einer fehlenden integrierten länderübergreifenden Sicherheitsarchitektur drängt der dbb auf verstärkte Anstrengungen von Wirtschaft und Verwaltung im Bereich der Sicherheit informationstechnischer Systeme. „Wer über das Thema IT-Sicherheit nachdenkt, trifft schnell den empfindlichen Nerv aller New Economy-Seligkeit. Ob eGovernment oder Shopping via Mobiltelefon, digitale Signatur oder elektronisches Bargeld - viele Verheißungen der Telekommunikations- und IT-Branche hängen am seidenen Faden der Datensicherheit“, sagte der stellvertretende Bundesvorsitzende von dbb beamtenbund und tarifunion Heinz Ossenkamp zur Eröffnung des Kongresses „Neue Technologien für eine neue Verwaltung - Sicherheit und Akzeptanz“ am 26. April 2005 in Leipzig.

IT-Sicherheit - das heißt Vertraulichkeit, Verfügbarkeit und Integrität der Daten - müsse neben Umsetzbarkeit und Funktionalität im sensiblen Anwendungsbereich eGovernment höchste Priorität haben. „Nur wenn Sicherheitsbedenken ausgeräumt sind, finden die neuen Kommunikationswege Akzeptanz,“ sagte Ossenkamp.

Der Fachkongress „Neue Technologien für eine neue Verwaltung“ wird von der dbb akademie am 26. und 27. April im Congress Centrum Leipzig veranstaltet und führt bereits zum sechsten Mal in Folge Partner aus Wirtschaft und öffentlicher Verwaltung zusammen. Ziel ist es, Führungskräfte und Mitarbeiter für Belange der IT-Sicherheit und die zunehmende Komplexität von IT-Systemen zu sensibilisieren, wie sie virtuelle Verwaltungsprozesse mit sich bringen. Neben Fachvorträgen, Diskussionen und Foren steht eine Fachaussstellung auf dem Programm. Themen zurückliegender Veranstaltungen waren unter anderem „Harmonisierung und Koordination“ (2004) und „Die integrierte Verwaltung“ (2003).

pressediens